

Fast 7 von 10 Unternehmen beschäftigen IT-Quereinsteiger

- **Für 51 Prozent der Unternehmen zählen praktische IT-Kenntnisse mehr als formale Abschlüsse**

Berlin, 08. Oktober 2026 – Ein Physiker berät bei IT-Projekten, ein Soziologe arbeitet im Softwaretesting und eine Bürokauffrau entwickelt die neue Website – viele Wege führen in die IT, nicht nur das klassische Informatikstudium oder die IT-Ausbildung. Fast 7 von 10 Unternehmen mit IT-Stellen (69 Prozent) beschäftigen Quereinsteigerinnen oder Quereinsteiger als IT-Fachkräfte, davon 31 Prozent häufig, 38 Prozent vereinzelt. Und der Quereinstieg dürfte künftig noch wichtiger werden: 39 Prozent der Unternehmen wollen in den kommenden Jahren verstärkt darauf setzen. Das sind Ergebnisse einer repräsentativen Befragung im Auftrag des Digitalverbands Bitkom unter mehr als 600 Unternehmen ab 3 Beschäftigten in Deutschland.

„Deutschland fehlen weiterhin Zehntausende IT-Fachkräfte, zugleich werden KI-Kompetenzen immer wichtiger“, sagt Bitkom-Präsident Dr. Ralf Wintergerst. „Deshalb müssen wir Weiterbildung und Quereinstieg stärker fördern – etwa mit einem persönlichen Budget, das Beschäftigte gezielt für KI-Weiterbildungen einsetzen können, und einem geförderten KI-Weiterbildungsbudget für kleine und mittlere Unternehmen.“

Quereinstieg meist mit IT-Vorerfahrung

Wer über einen anderen Berufsweg in die IT wechselt, bringt häufig in der Praxis erworbene IT-Kenntnisse mit. Von den Unternehmen, die Quereinsteiger beschäftigen, setzen 80 Prozent typischerweise auf Menschen mit IT-Vorerfahrung. 53 Prozent beschäftigen Quereinsteiger mit berufspraktisch erworbenen IT-Kenntnissen, 35 Prozent Personen, die eine IT-Weiterbildung wie etwa ein Bootcamp absolviert haben. 30 Prozent setzen auf Quereinsteiger mit autodidaktisch erworbenen IT-Kenntnissen, 12 Prozent auf Personen mit Kenntnissen aus einer abgebrochenen IT-Ausbildung.

Aber auch ohne vorherigen IT-Bezug ist ein Quereinstieg möglich: 47 Prozent der Unternehmen beschäftigen Quereinsteiger mit einer Berufsausbildung ohne IT-Bezug und 30 Prozent mit einem IT-fernen Hochschulabschluss. „Quereinstieg kann auch im eigenen Unternehmen beginnen“, so Wintergerst. „Entscheidend ist, dass Beschäftigte echtes Talent und Interesse haben und dann auch die Möglichkeit bekommen, sich weiterzubilden und in neue IT-Rollen hineinzuwachsen. Dafür braucht es passende Weiterbildungsangebote, mehr geförderte Quereinsteigsprogramme und Bootcamps sowie finanzielle Unterstützung bei der beruflichen Neuorientierung.“

Praktische Kenntnisse zählen, klassische IT-Abschlüsse bleiben relevant

Für 51 Prozent der Unternehmen mit IT-Stellen zählen praktische IT-Kenntnisse mehr als formale Abschlüsse. Das bedeutet allerdings nicht, dass klassische Bildungswege an Bedeutung verlieren: 83 Prozent der Unternehmen mit IT-Stellen beschäftigen Fachkräfte mit einer IT-Berufsausbildung, fast 7 von 10 auch Beschäftigte mit einem IT- oder IT-nahen Hochschulabschluss.

Kontakt

Marie Kreß

Pressereferentin

Telefon: +49 30 27576-432

E-Mail: m.kress@bitkom.org

Johanna Guttenberger

Adél Holdampf-Wendel

Bereichsleiterin Future of Work und Arbeitsrecht

[Download Pressefoto](#)

[Nachricht senden](#)

Hinweis zur Methodik

Grundlage der Angaben ist eine Umfrage, die [Bitkom Research](#) im Auftrag des Digitalverbands Bitkom durchgeführt hat. Dabei wurden 602 Unternehmen ab 3 Beschäftigten in Deutschland telefonisch befragt, darunter 319 Unternehmen mit Stellen für IT-Fachkräfte. Die Befragung fand im Zeitraum von KW 18 bis KW 25 2026 statt. Die Umfrage ist repräsentativ. Die Fragestellungen lauteten: „Sind die folgenden Qualifikationen unter den IT-Fachkräften in Ihrem Unternehmen vertreten?“; „Welche der folgenden Aussagen zum Quereinstieg von IT-Fachkräften treffen auf Ihr Unternehmen zu?“ und „Welche Qualifikationen bringen die Quereinsteiger in Ihrem Unternehmen typischerweise mit?“

Direktlink: <https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Fast-7-von-10-Unternehmen-beschaeftigen-IT-Quereinsteiger>